

Einladung

6. Literarischer Salon

Liebe Literatur-Freunde

Unsere Wohnzimmer-Lesung vom 27. März d.J. mussten wir Corona-bedingt leider absagen. Auch heute, vier Monate später hat uns die Corona-Pandemie immer noch fest im Griff, so dass auch Kultur-Veranstaltungen, vor allem auf kleinem Raum, kaum planbar sind. Da wir aber gleichwohl auf unsere Lesungen nicht verzichten wollen, möchten wir Euch dieses Mal zu einer **Wald-Lesung** einladen, und damit die im März ausgefallene Lesung mit Gion Cavelti nachholen am

Sonntag, 20. September 2020, 11.00 Uhr



Waldlehrpfad, 8722 Kaltbrunn (<http://www.waldlehrpfad-kaltbrunn.ch/>)

Unser lieber Freund **Gion Mathias Cavelti** wird mit mir über sein neuestes Buch **«Innozenz»** sprechen, er wird einige Passagen daraus lesen, und steht selbstverständlich im Anschluss auch für Fragen zur Verfügung. Wenn sich in seinen Büchern auch zahlreiche literarische Einflüsse vermischen, so nimmt die Satire einen bedeutenden Raum ein.

Zum Autor: **Gion Mathias Cavelti**, wurde 1974 in Chur geboren und studierte ab 1993 in Fribourg italienische Literatur. 1997 erschien sein Debütroman »Quifezit oder Eine Reise im Geigenkoffer« bei Suhrkamp, fünf weitere Romane folgten, darunter der Bestseller »Endlich Nichtleser«. 2012 erschien sein Kinderbuch »Nemorino und das Bündel des Narren« (Salis), im selben Jahr erhielt Cavelti den Zürcher Journalistenpreis. Bei lectorbooks erschien 2017 sein Roman »Der Tag, an dem es 449 Franz Klammers regnete«. www.nichtleser.com



© Gion Mathias Cavelti: Innozenz, 2020 lectorbooks, Zürich

Gion Mathias Caveltis neuer Roman ist eine absurde Höllenfahrt, gespickt mit schwärzester Philosophie. Was ist Schöpfung? Was ist Nichtschöpfung? Wäre es am besten, wenn gar nichts existierte? Was passiert, wenn Menschen nicht in Büchern lesen, sondern Bücher in Menschen? Ist nur ein weisses Buch ein gutes Buch? Fans von »Der Name der Rose«, HP Lovecraft und »Endlich Nichtleser« dürften an »Innozenz« ihre dunkle Freude haben.

»Und ich wünschte, Gion Cavelti würde mehr schreiben.« Daniel Kehlmann

Über Ihre/Eure Teilnahme an unserem 6. Literarischen Salon, dieses Mal als literarische Matinee im Rahmen einer Wald-Lesung, würden wir uns freuen. Alle aktuellen Corona-Regeln können hier bestens eingehalten werden. Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 13. September 2020 (Telefon: 044-8450790 Email: wolfgang.koch@hoerkultur.com).

Für unsere auswärtigen Gäste wird der beigefügte Ortsplan sicher helfen, den Veranstaltungsort zu finden. Der Standort liegt etwa 5 Minuten Fussweg vom Bahnhof Benken bzw. ca. 10 Min. Fussweg von unserer Wohnung entfernt. Parkplätze sind vorhanden.

Kaltbrunn, 14. September 2020

Martina und Wolfgang Koch